

Mo 6.Nov.2023 19.30 Uhr



**AUFGESTIEGEN - ABGEFAHREN**  
Reise - Vortrag LIVE !

Job verloren, abgefahren! 8400 km solo auf dem Rad, am Atlantik entlang, vom Süden Portugals ans Nordkap Norwegens, einen Sommer lang. Folgen Sie Angelikas fröhlichem Ritt durch herrliche Begegnungen, kulinarische Köstlichkeiten, atemberaubende Naturerlebnisse, kleine Pannen und durch Nächte vom 5-Sterne-Hotel bis unters Sternenzelt.. Angelika Gauffer hat uns beim Kinosommer in Königsberg ganz großartig von der ersten Etappe mit ihrer Radreise von Faro nach Bamberg erzählt... Dass sie sich damals 4 Wochen später von Bamberg ans Nordkapp aufgemacht hat, kann ja nur bedeuten, dass ihr selber der 1. Teil der Reise so gut gefallen hat, dass es einfach weitergehen musste.. **Von wegen „...in Altona auf der Chaussee, da taten ihr die Beine weh“. Nix da! Aufgestiegen, Abgefahren, Durchgezogen! Wir freuen uns auf weitere erlebnisreiche Reiseetappen mit Angelika Gauffer!**

Eintritt: € 15,-

Infos: [kino-zeil.de/events](http://kino-zeil.de/events)

Mo 13.Nov.2023 19.30 Uhr



**IRGENDWANN W. W. U. ALLES ERZÄHLEN**  
Romanze / Drama

Es ist ein heißer Sommer im Jahr 1990 in einem Dorf in Thüringen. Die bald 19-jährige Maria (Marlene Burow) lebt mit ihrem Freund Johannes auf dem Hof seiner Eltern und verliert sich lieber in Büchern, als ihren Schulabschluss zu machen. Die Spannung des Umbruchs liegt in der Luft, als sie zufällig Henner (Felix Kramer), dem Bauer des benachbarten Hofes, begegnet. Eine Berührung reicht aus, um eine überwältigende Leidenschaft zwischen Maria und dem doppelt so alten, eigenwillig charismatischen Mann zu entfachen. In einer Atmosphäre, die von Möglichkeiten vibriert, entsteht im Geheimen eine alles verzehrende Liebe voller Sehnsucht und Begehren. **Die vielfach ausgezeichnete Regisseurin Emily Atef beweist auch in ihrem neuesten Film ein großes Gespür dafür, eine Geschichte konsequent und facettenreich aus der Perspektive einer starken Protagonistin zu erzählen.**

Regie: Emily Atef  
DE, FR 2023  
FSK 16 • 132 Min.

Mo 20.Nov.2023 19.30 Uhr



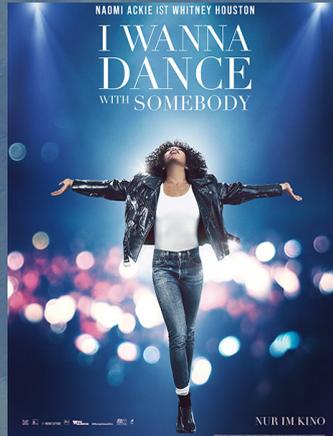
**DAS LEBEN - EIN TANZ**  
Drama

Die 26-jährige Elise (Marion Barbeau) ist eine großartige Balletttänzerin. Sie verletzt sich während einer Aufführung und erfährt, dass sie nicht mehr tanzen kann. Nach Enttäuschungen und Hoffnungen nähert sich Elise einer zeitgenössischen Tanzgruppe an, die ihr zu neuem Schwung und einer neuen Lebensweise verhelfen wird. **Der Film ist die Zehnjährige des Tanzes, zugleich aber auch eine inspirierende Geschichte darüber, dass ein Lebensbruch manchmal auch die Chance bedeutet, sich neu zu erfinden. Was, wie das Ende eines Traums aussieht, kann in Wahrheit der Beginn eines neuen sein.** Der Film beginnt mit einer Aufführung von „La Bayadère“. Die ersten 15 Minuten kommen ohne jeden Dialog aus und sind ganz und gar der makellos schönen Tanz-Performance vorbehalten, die begeistert, auch wenn man selbst kein gar so großes Faible für den Tanz hat.

Regie: Cédric Klapisch  
FR 2022  
FSK 12 • 118 Min.

Reservierungen bitte telefonisch unter 09524-1601

Mo 27.Nov.2023 19.00 Uhr



**I WANNA DANCE WITH SOMEBODY**  
Kunststück 2023 / Biopic

**Vor zwölf Jahren starb Whitney Houston, eine der spektakulärsten Stimmen der Gegenwart. Nun hat Kasi Lemmons ein klassisches Biopic gedreht, das Leben und Leiden Houstons in mitreißender Form erzählt, getragen von einer starken Hauptdarstellerin und der unvergesslichen Musik Whitney Houstons.** Kaum ein Moment des Auf und Abs lässt Kasi Lemmons Film aus, hakt penibel die wichtigsten und tragischsten Momente der Karriere Whitney Houstons ab. Unterhaltsam mitreißend: Durch die überzeugende Darstellung der Newcomerin Naomi Ackies, vor allem aber natürlich durch die unvergessliche Stimme Whitney Houstons, völlig zurecht. Wenn da Houston im Trainingsanzug im Stadion steht und voller Inbrunst die amerikanische Nationalhymne singt, dann ist das zwar kitschig, hat aber auch Pathos und Kraft, dem man sich kaum entziehen kann.

Regie: Kasi Lemmons  
USA 2022  
FSK 12 • 146 Min.

vhs

Volkshochschule  
Landkreis Haßberge e. V.



PROGRAMM  
Herbst 2023

[www.kino-zeil.de](http://www.kino-zeil.de)

Mo 25.Sept.2023 19.30Uhr



### VOGELPERSPEKTIVEN Dokumentation

Von jeher haben Vögel den Menschen fasziniert. Zu fliegen, die Welt von oben zu sehen, frei zu sein – das weckt auch Träume, und natürlich das Interesse an den gefiederten Bewohnern dieser Welt. Es ist höchste Zeit: In den letzten 60 Jahren hat Deutschland fast die Hälfte seiner Vögel verloren. Trotzdem ist für uns kein Tier so allgegenwärtig. Es gibt unzählige Arten von Vögeln, überall sind sie zu finden, nicht zu überhören, auffallend und oft auffallend schön. Doch während der Himmel für sie keine Grenzen hat, wird ihr Lebensraum auf der Erde knapp. VOGELPERSPEKTIVEN öffnet die Augen für die Schönheit der Vögel und deren Beobachtung, blickt dabei hinter die Kulissen der Umweltpolitik und zeigt beispielhafte Schutzprojekte. **Wir machen uns auf zu einer emotionalen und inspirierenden Erkundungsreise mit atemberaubenden Bildern und erleben Arten- und Naturschutz in Aktion.**

Regie: Jörg Adolph  
DE 2022  
FSK: 0 Jahre • 106 Min.

**Infos: kino-zeit.de/events**

Mo 2.Okt.2023 19.30 Uhr



### DIE RUMBA THERAPIE Komödie

Trotz des Titels ist diese liebenswerte französische Komödie kein Tanzfilm, sondern vor allem in der zweiten Hälfte eher eine Vater-Tochter-Geschichte: Der Schulbusfahrer Tony blickt auf sein verkorkstes Leben zurück und nimmt sich vor, Kontakt zu seiner Tochter aufzunehmen. Sie ist Tanzlehrerin, und er wird ihr Schüler. Eine hübsche Vorlage für eine unbeschwertere, heitere Story – ein Mann, der über das Tanzen seine verlorene Tochter wiederfindet und damit seinem Leben einen neuen Sinn gibt. **Charmant und unterhaltsam erzählt Franck Dubosc, in Frankreich ein bekannter Comedian, seine liebenswürdige Komödie mit einer ganzen Reihe witziger Nebenfiguren. Da ist zum Beispiel Michel Houellebecq als Tonys Arzt. Der Autor von zahlreichen provokativen Romanen ist in seiner kleinen Rolle als zynischer Herzchirurg absolut großartig – Houellebecq scheint ein hammerhartes Komödientalent zu sein!**

Regie: Franck Dubosc  
FR 2022  
12 Jahre • 103 Min.

Mo 9.Okt.2023 19.00 Uhr



### IM WESTEN NICHTS NEUES Kunststück 2023 / Literaturverfilmung

Der junge Paul Bäumer und seine Freunde schreiben sich während des Ersten Weltkrieges freiwillig in die deutsche Armee ein und reiten auf einer Welle patriotischen Eifers. Ernüchtert und schockiert müssen sie feststellen, dass der Kampf um Deutschland keineswegs eine rein ehrenhafte Sache ist, sondern ein tödliches Gemetzel. Sobald sich die jungen Soldaten den brutalen Realitäten des Lebens an der Front stellen, gehören Tod und Verlust zu den täglichen Schreckensszenarien. Vorurteile über den Feind, über Recht und das Unrecht des Konflikts fallen bald wie ein Kartenhaus in sich zusammen. Und gerade als es so scheint, als hätte das Grauen und die Torturen ein Ende, trifft General Friedrichs eine folgenschwere Entscheidung. Denn eine Niederlage für Deutschland kann er nicht einfach hinnehmen. **Ein sehr sehenswerter, mitreißender und erschütternder Film, ausgezeichnet mit 4 Oscars, nach dem Buch von Erich Maria Remarque.**

Regie: Ed Berger  
DE 2022  
FSK: 16 Jahre • 147 Min.

**Reservierungen bitte telefonisch unter 09524-1601**

Mo 16.Okt.2023 19.30 Uhr



### UNSERE HERZEN - EIN KLANG Dokumentation

Eine besondere Magie liegt im gemeinsamen Singen – da sind sich alle einig, die schon einmal im Chor gesungen haben. Wenn Stimmlagen in aller Verschiedenheit zueinanderfinden, entsteht eine enorme musikalische Kraft. Der Film begleitet Chorleiter, wie sie aus einer Gruppe unterschiedlichster Menschen Chöre von mitreißender musikalischer Intensität entstehen lassen. Im höchsten Maße fasziniert und offenherzig durchleuchtet der Dokumentarfilm das Chorsingen als eine einzigartige Verbindung zwischen allen Beteiligten. Eine großartige Symbiose aus Musik- und Dokumentarfilm, die einen lebensnahen Eindruck vom Gemeinschaftsgefühl schafft, was Singen im Chor bedeutet. Entdeckt wird die Menschlichkeit in der Musik, dort, wo das gemeinsame Klangerlebnis zum sozialen Abenteuer und Moment der Selbstverwirklichung gleichermaßen wird. **Ein bewegendes und mitreißendes Kinoerlebnis voller tief spürbarer Wärme!**

Regie: T. Striegnitz, S.Dobmeier  
DE 2022  
FSK: 0 Jahre • 113 Min.

Mo 23.Okt.2023 19.30Uhr

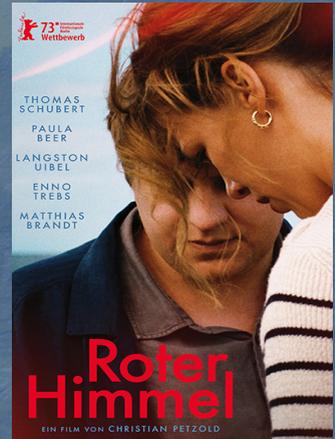


### DAS LEHRERZIMMER Drama

Carla Nowak, eine engagierte Lehrerin, tritt ihre erste Stelle in einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt sie durch ihren Idealismus auf. Als es an der Schule zu Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechthaberischen Kollegen und angriffslustigen Schülern versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch schonungslos mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert. Je verzweifelter sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin daran zu zerbrechen. **Ein elektrisierendes Werk über den Mikrokosmos Schule als Spiegel unserer Gesellschaft. Der Film hinterfragt unsere aktuelle Debatte über Kultur und entfacht somit eine grundlegende Diskussion rund um Wahrheit und Gerechtigkeit. Deutscher Filmpreis 2023: „Bester Film“.**

Regie: İlker Çatak  
DE 2023  
FSK 12 • 94 Min.

Mo 30.Okt.2023 19.30Uhr



### ROTER HIMMEL Drama

Ein Sommer an der Ostsee. In einem abgelegenen Ferienhaus treffen vier junge Menschen aufeinander: Leon und Felix, Freunde seit Kindertagen, Nadja, die als Saisonkraft im Küstendorf jobbt, und Devid, der passionierte Rettungsschwimmer. Es sind schwebende, wie aus der Welt gefallene Tage. Und so wie ein Funke genügt, um die ausgetrockneten Wälder um sie herum in Brand zu setzen, geschieht es den jungen Menschen mit ihren Gefühlen... Es gibt das Glück und die Sehnsucht, aber auch Eifersucht, Spannungen. Dann schlagen die Flammen über. Eine kaum merkbare Ahnung von Gefahr liegt unter der Unbeschwertheit dieses Sommers, nach dem nichts mehr so sein wird, wie es war. **Roter Himmel wurde im Wettbewerb der diesjährigen Berlinale mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet – Großer Preis der Jury!**

Regie: Oliver Hermanus  
GB 2022  
FSK 6 • 102 Min.